

Skulpturen und Bilder bei Schlegel & Partner in Grabs

H.R.R.- Die Firma Schlegel & Partner an der Fabrikstrasse 1 in Grabs zeigt während der Geschäftsöffnungszeiten bis zum 28. September mit «Grabs-Kunst.03» eine Ausstellung mit Bildern und Skulpturen dreier Kunstschaffender.

Esther Gantenbein, Werdenberg, Axel von Wehrden, Lichtensteig, und Eckhard Wollwage, Mauren, präsentieren einen Teil ihrer Werke im Geschäftshaus und im Garten. An der Vernissage vom Mittwochabend begrüsst Paul Schlegel, Geschäftsführer, die zahlreichen Gäste, und Pascal Appenzeller, Mitarbeiter bei Schlegel & Partner, sprach die einführenden Worte. Kunst sei ein grosser Begriff, sagte er. In den Büros und im Garten finde man Farben, Formen, Bilder,

Skulpturen. Es seien Werke, die mit viel Liebe geschaffen wurden. Ein klarer Vergleich dazu stelle der noch im Ursprungszustand liegende Granitblock beim Eingang dar. Der Redner stellte die drei Künstler vor. Esther Gantenbein ist die eigentliche Doyenne des Kunstschaffens im Werdenberg. Sie vereinigt denn auch die meisten Künstlerjahre in dieser Runde. Die Maltechniken sind unterschiedlich und reichen von Aquarell über Wisch- bis Öltechnik. Ihre Malerei kommt einem steten Experimentieren und Erfinden neuer Techniken gleich. Die 1920 geborene Künstlerin ist in der Gemeinde Wartau aufgewachsen. Bekannt sind vor allem die farbenfrohen Mohnbilder Esther Gantenbeins.

Axel von Wehrden aus Lichtensteig (vorher Wildhaus) ist 1941 in Niedersachsen geboren und kam 1958 in die Schweiz. Der Koch und Pilzkontrolleur hat schon früh aus ungewöhnlichen Materialien Kunstwerke geschaffen. Als

vielseitiger Gestalter ist er mit der Bauernmalerei, Wurzelschnitzerei und dem Brauchtumshandwerk in der Region schon lange bekannt. An der Ausstellung in Grabs zeigt er einige seiner «Mamas» und «Papas». Das sind alte Fleischwölfe, die jetzt in farbige Skulpturen verwandelt wurden.

Axel von Wehrden präsentiert aber auch noch andere ungewöhnliche Kunstwerke, wie etwa das aus einer alten, zerschmolzenen Schellackplatte entstandene Bild «Chicken Nuggets, Pommes und Ketchup». Von Eckhard Wollwage aus Mauren stammen die verschieden grossen Skulpturen im Garten. Der 1963 geborene Steinmetz ist seit 1993 selbstständig und gehört zu den interessantesten Bildhauern des Fürstentums Liechtenstein. Der Künstler lässt sich gerne von der Natur und ihren Formen inspirieren. Auch ist Eckhard Wollwage einer jener Individualisten, der altes und aussterbendes Handwerk zu zeigen und zu bewahren versteht.



Ausstellung «Kunst-Grabs.03» bei Schlegel & Partner: Esther Gantenbein, Eckhard Wollwage, Axel von Wehrden (von links) zeigen Skulpturen und Bilder.

Bild Hansruedi Rohrer